

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	89,50
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 8,50

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	2.592
Monatssumme	[m³]	80.364
Fremdfäkalien	[m³]	47,81
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	23,30

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	12,8		15,2	
pH-Wert		7,0		6,6	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	10,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,6	35,00
BSB5	[mg/l]	542,65	350	3,74	25,00
CSB	[mg/l]	932,42	533	21,74	100,00
NH4-N	[mg/l]	24,98		2,20	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,54		3,51	
NO2-N	[mg/l]	0,10		0,09	
N-Gesamt	[mg/l]	48,42	40,45	6,19	15,00
PO4-P	[mg/l]	6,42		1,17	
P-Gesamt	[mg/l]	10,05	7,89	1,12	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	43,95	28,13	0,30	99,32
CSB	[to]	75,52	42,83	1,74	97,69
NH ₄ -N	[kg]	2.012		179	91,10
NO ₃ -N	[kg]	45		281	
NO ₂ -N	[kg]	8		7	
N-Gesamt	[kg]	3.898	3.251	498	87,22
PO ₄ -P	[kg]	503		93	81,51
P-Gesamt	[kg]	806	634	93	88,46

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	59,68	28,96
TS org. Mittel	[%]	79,05	59,81
Monatsmenge	[m ³ /M]	834,37	841,30
TS	[t/M]	49,79	24,36
TS organisch	[t/M]	39,36	14,57

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	78,08

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	46.311
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	12.926
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	34.694
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	10.983
CH ₄ -Verbrauch	[m ³ /M]	10.894
Fackel	[m ³ /M]	89
Propangasbedarf	[kg/M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	12.962
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	23.630
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	20.301
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,58
	[kWh/EWd]	0,06
Stromeigenproduktion	[%]	74,92
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	67,98
Gasproduktion	[l-CH ₄ /kgTSorg.]	279,02
	[l-CH ₄ /EW]	14,99

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße im Zulauf

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Drauf

Es gab keinen Überlauf in die Drauf.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Internet, Telefon und Fax

Es gab keine Unterbrechungen.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Am Montag, den 28.10.2019 wurde das belebungsbecken der Linie 1 außer Betrieb genommen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale Tageswert 2019 betrug 56.100 EWbio. am 20.08.2019.

Der maximale Monatsmittel betrug im August 2019 39.181 EWbio.

Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde am 02.03.2018 gemacht, das ist ohne technische Maßnahmen (MABR) nicht möglich. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde am 30.09.2019 abgegeben.

Anlagenbesichtigungen

Am Dienstag, den 22.10.2019 hat Frau Taschler Sabine mit einer Begleitperson und 18 Schülern der Mittelschule Innichen die Kläranlage besichtigt.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Investitionsprojekte:

I07_19 Energieoptimierung auf der ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 12.04.2019 unter Punkt 3 genehmigt. **Projektsumme: ca. 1.400.000 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 12.04.2019 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/11 am 03.05.2019 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG an das Verwaltungsamt für Umwelt am 20.05.2019

Folgende Abschnitte waren im Oktober in Betrieb:

1 Förderpumpe, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 1 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas und Propangas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.11.2019

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

